

Es ist weit wie das Meer
Und vielleicht auch so schwer
Ich frag mich, wie das jetzt mit dir wär
Ich ertrinke innerlich
Die Gedanken treiben mich
Weit, weit weg zu dir
Keine Ahnung was passiert
Wenn ich's trotzdem probier
Bist du mein Netz und fängst mich auf?
Denn ich brauch dich schließlich auch
Ich entferne mich von dir
Doch ich will nicht weg von hier
Will ganz nah bei dir sein

Kann und will es nicht riskieren
Dich und alles zu verlieren
Meine Worte bleiben stumm – zum Glück
Würden alles nur zerstören
Würdest mir nicht mehr gehören
Scheint wohl besser so
wie es gerade ist.

Jetzt schrei ich's ganz laut raus
Hoffe dann, du spürst es auch
Will mich nur noch um dich drehen
Alles Schöne mit dir sein
Ich ertrinke innerlich
Die Gedanken treiben mich
Weit, weit weg zu dir

Kann und will...

Über Schranken unsrer Sprachen ziehen wir hinfort
Wir gehen getrennte Wege
Doch irgendwann
Treffen wir uns am selben Ort

Kann und will...